

# Der Klingenpfad

Auf und ab durch die Wupperberge, am Ufer der Wupper und an kleinen Bachläufen entlang, durch die Ohligser Heide, vorbei an alten Kotten, idyllischen Hofschaften und vielen anderen Sehenswürdigkeiten - der Klingenpfad (gekennzeichnet mit einem eingekreisten S) führt rund um Solingen. Angelegt wurde der Wanderweg in den dreißiger Jahren, heute ist er weit über die Grenzen der Stadt hinaus bekannt und Anziehungspunkt für viele Wanderfreunde. Die Gesamtlänge von 75 Kilometern lässt sich in neun zumutbare Etappen gliedern, deren Charakter sehr unterschiedlich ist. Unterwegs gibt es gemütliche Einkehrmöglichkeiten, viel Sehenswertes und wunderschöne Natur.



*(Alle aufgeführten Busse fahren ab Solingen, Graf-Wilhelm-Platz, zum Startpunkt der Etappen. Weitere Verbindungen sind oft möglich, siehe Fahrplanauskunft.)*

## **Etappe 1: Von Gräfrath nach Kohlfurth (6 km)**

**Bus:** Obus 683, Haltestelle Gräfrath. **Parken:** Museum Baden oder Parkfriedhof Wuppertaler Straße

Vom **historischen Marktplatz** über Treppenstufen zur **Klosterkirche** und zum **Deutschen Klingenmuseum**. Aufwärts durch den Gräfrather Stadtwald zum **Tierpark Fauna** und zum **Lichtturm** (ehemaliger Wasserturm) auf den höchsten Punkt Solingens (276 m über NN). Vorbei an Sportplatz und Jugendherberge mit weitem Blick über das Tal der Wupper. Abwärts nach Flockertsholz (Reitstall) und auf gewundenen Wegen durch die Wupperberge hinunter zur Wupper, dem Flusslauf folgen bis Kohlfurth.

### **Zurück zum Ausgangspunkt**

**Bus:** Linie CE 64 bis Mühlenplatz, weiter mit Obuslinie 683 bis Gräfrath;

**zu Fuß:** Unter L 74 durch zum **Fleußmühler Bachtal**, weiter auf **Wanderweg N** bis Gräfrath

## **Etappe 2: Von Kohlfurth nach Burg (9 km)**

**Bus:** Linie CE 64, Haltestelle Kohlfurth, **Parken:** Parkplatz Kohlfurth

Von Kohlfurth durch das Waldgebiet des Hasseldeller Kopfes nach Papiermühle. Entlang der Wupper nach Grunenburg, Überquerung der Remscheider Straße (B229), Aufstieg durch den Kauenbusch zum Bahnhof Solingen-Schaberg und zur **Müngstener Brücke**. Durch die Wupperberge, vorbei am Klingenpfad-Gedenkstein und am Aussichtsturmchen (Blick auf die Brücke), abwärts ins Tal der Wupper nach Wiesenkotten. Wechsel auf die andere Wupperseite, weiter rechts in Richtung Unterburg. Der Klingenpfad schlängelt sich hinauf in den Wald, der Talweg führt nach **Unterburg**.

### **Zurück zum Ausgangspunkt**

**Bus:** Obus 683 bis Graf-Wilhelm-Platz, weiter mit Linie CE 64 bis Haltestelle Kohlfurth;

**zu Fuß:** An der Wupperbrücke Wiesenkotten vorbei durch die Remscheider Wupperberge nach Müngsten, **Wanderweg X 29** zur Berghöhe, eingekreistes **W** (Wuppertaler Rundweg) bis Oberkohlfurth, **N** zurück nach Kohlfurth (9 km).



### Etappe 3: Von Unterburg nach Höhrath (10 km)

**Bus:** Obuslinie 683, Haltestelle Burg Brücke,

**Parken:** Parkplätze in Unterburg

500 m über die Müngstener Straße bis zum Klingenspfad, der bergauf in den Wald führt. Über einige Serpentinaufstiege zur Westhausener Straße, weiter am Waldhang oberhalb des Eschbachtals (Aussicht auf die Wupperberge und **Schloss Burg**), Abstieg zum historischen **Luhnshammer** (alter Wasserhammer, Arbeitsdenkmal) am Eschbach. Überquerung des Baches, am Hammer vorbei nach rechts, Aufstieg (mittlerer Weg) in das dichte Waldgebiet seitlich von **Schloss Burg**, weiter durch das Sellscheider

Bachtal zur Stadtgrenze in Neuenflügel. Überquerung der Landstraße (links und gleich wieder rechts), auf schmaler Straße (Hummelsburg) zum ehemaligen Sportgelände Oberburg. Hinter dem Sportplatz über die Wiese und durch den Wald zur Straße Angerscheid/Höhrath. Über einen Feldweg Richtung Forsthaus Höhrath.

#### Zurück zum Ausgangspunkt

**Bus:** Linie 689, von den Haltestellen Höhrath oder Angerscheid bis Unterburg; **zu Fuß:** Wanderweg X 29 (2 km)

### Etappe 4: Von Höhrath nach Glüder (9 km)

**Bus:** Linie 689, Haltestellen Höhrath oder Angerscheid

**Parken:** Parkplatz in Angerscheid, vor der Ortseinfahrt

Vom Forsthaus Höhrath über den Forstweg zum Rundweg um die **Sengbachtalsperre**, eine der ältesten Talsperren Deutschlands. Mehrere Kilometer um die östlichen und südlichen Wasserarme bis zur Sperrmauer (nicht überqueren!). Durch das Tal des Hammersbaches nach Glüder.

#### Zurück zum Ausgangspunkt

Da die Rückfahrt sehr weit und umständlich ist, empfiehlt sich der Fußweg: links der Wupper Richtung Strohn, von dort Wanderweg A4 (3 km).

### Etappe 5: Von Glüder nach Widdert (8 km)

**Bus:** Linie 252, Haltestelle Glüder (fährt sehr selten)

**Parken:** Parkplatz in Glüder

Größere Steigungen, gute Kondition erforderlich! Von Glüder steil bergauf zum Naturfreundehaus Pfaffenberg, um den Berg herum bis kurz vor Hofschafft Pfaffenberg, vorbei am felsigen Höhenplateau Kasteley mit Ausblick auf den **Balkhauser Kotten** (Arbeitsdenkmal des Solinger Schleiferhandwerks), über Treppenstufen abwärts nach Balkhausen. Am Wupperbogen durch das Naturschutzgebiet **Bielsteiner Kotten**, Rechtsbogen nach **Burg Hohenscheid** bis zur Straßenkurve Balkhauser Weg. Am Bauerngehöft abwärts ins Schellbergtal. Durch Hofschaffen Schellberg, Odental und aufwärts nach Bünkenberg zur Vockerter Straße, links ins Waldgelände (Verschönerungsweg) unterhalb von Widdert (Gedenkstein und Sitzpilz), abwärts ins Kalte Tal. Rechts zur Börsenstraße, Haltestelle Höfchen.



#### Zurück zum Ausgangspunkt

**Bus:** Obuslinie 684 und 686 zum Graf-Wilhelm-Platz, weiter mit Linie 252 nach Glüder (fährt sehr selten);

**zu Fuß:** Entlang der Wupper über Wanderweg A1 zur Brücke Wupperhof, Wanderweg A3 über Balkhauser Kotten nach Glüder (5 km)



### **Etappe 6: Von Widdert nach Aufderhöhe (10 km)**

**Bus:** Linie 684 und 686, Haltestelle Höfchen

**Parken:** Parkmöglichkeiten in Widdert

Abwärts durch die Hofschafft ins Kalte Tal. Unterhalb des ehem. Sportplatzes Rölscheid durch die Wupperberge, oberhalb Rüden, Friedrichstal und Friedrichsau zu Friedrichshöhe (Fernsicht über Leichlinger Sandberge bis Kölner Bucht). Über Hinten-meiswinkeler Weg, Widderter Straße und Lache ins Weinsberger Bachtal. Dem Bachlauf abwärts folgen über Strupsmühle zum **Wipperkotten** (Atelier und Schleifkotten). Weiter nach Haasenmühle, links bergan über Eickenberg zur Gillicher Straße bis zum Busbahnhof in Aufderhöhe.

#### **Zurück zum Ausgangspunkt**

**Bus:** Obuslinie 686 über Graf-Wilhelm-Platz nach Widdert;

**zu Fuß:** Gillicher Straße über Wanderweg L ins Nacker Bachtal. Bergauf über Höhmansberg nach Kohlsberg, abwärts ins Weinsbergtal. Nach links über Wanderweg durchs Bachtal über Johänntgesbruch bis Bachübergang vor Untenfürkelt. Durch Untenfürkelt geradeaus aufwärts nach Widdert (5 km).

### **Etappe 7: Von Aufderhöhe zum Engelsberger Hof (9 km)**

**Bus:** Linien 685 und 686, Busbahnhof Aufderhöhe, **Parken:** Parkmöglichkeiten entlang der Gillicher Straße

Gillicher Straße, nach etwa 400 m Klingenpfad rechts. Unterhalb des Krankenhauses Bethanien durch den Wald, Überquerung der Opladener Straße, weiter zur Landwehrstraße, bergan in Richtung Aufderhöhe zum ehemaligen Freibad. Entlang der Bahnstrecke Ohligs-Köln über Höher Heide, Haalsiepen und Pohlighshof zur Wohnsiedlung Buchweizenberg. Durch Hackhauser Wald, seitlich an **Schloss Hackhausen** vorbei, über die Bonner Straße hinweg zum Hackhauser Hof (Ev. Jugendbildungsstätte). Über Feld- und Waldwege nach Krüdersheide, am Waldhof Hackhausen vorbei zum **Engelsberger Hof** (Park mit Großspielplatz).

#### **Zurück zum Ausgangspunkt**

**Bus:** Linie 691, Haltestelle St.-Lukas-Klinik (10 min. Fußweg);

**zu Fuß:** Zurück bis Pohlighshof, dann Wanderweg A2 bis Löhdorfer Straße, nach rechts bis Ausgangspunkt (ca. 5 km)

### **Etappe 8: Vom Engelsberger Hof zur Heidberger Mühle (8 km)**

**Bus:** Linie 691, Haltestelle St.-Lukas-Klinik, **Parken:** Wanderparkplätze in der Ohligser Heide

Am Heidebad vorbei nach Kovelenberg, Hermann-Löns-Weg zum **Solinger Vogel- und Tierpark** und Stadion. Durch Randgebiete von Ohligs, Dunkelnberger Straße, Unterführung, Untere Benrather Straße, Hildener Straße, Maubeshäuser Straße, Lübecker Straße ins Lochbachtal. Durch die Hofschafften Maubes und Wilzhaus nach **Schloss Caspersbroich** im Ittertal, über Untenitter zur **Heidberger Mühle**.

#### **Zurück zum Ausgangspunkt**

**Bus:** Linie 692 bis Wald Kirche, von dort weiter mit Obuslinie 682 bis Ohligs Bf, weiter mit Linie 691 bis St.-Lukas-Klinik; **zu Fuß:** Auf der anderen Itterseite Wanderweg X 7 bis Schönholz. Hildener Rundweg (H) bis Hildener Kasernen, Hauptwanderstrecke X 30 nach links zum Engelsberger Hof (ca. 9 km).





### **Etappe 9:**

#### **Von der Heidberger Mühle nach Gräfrath (6 km)**

**Bus:** Linie 692, Haltestelle Heidberger Mühle

**Parken:** an der Heidberger Mühle und entlang der Ittentalstraße

Bachaufwärts durch das Ittental, vorbei am Ernen- und Bastianskotten, durch Mittelitter zum Sport- und Kulturzentrum Ittental und zum Familienparadies Ittental. Vorbei an Stauteich und Kläranlage zum Zieleskotten, über Bausmühle und Eschbach ins obere Ittental. Über Blumental, Oberhaaner Straße, Walder Straße zum Gräfrather Marktplatz.

#### **Zurück zum Ausgangspunkt**

**Bus:** Obuslinie 683 bis Zentral, weiter mit 682 bis Wald-Mitte, weiter mit Linie 692 bis Heidberger Mühle;

**zu Fuß:** Vom Marktplatz zur Wuppertaler Straße, durch die Unterführung in die Walder Straße. Wanderweg N abwärts nach Eschbach bis Klingenspfad. Bei Igelsforst Wechsel auf die andere Itterseite, Ittentalstraße geradeaus bis zur Haltestelle Heidberger Mühle (ca. 6 km).